

Vorschau Kindertheater Frühjahr 2020 (intern)

Theater für Grundschulkinder

23. Januar 2020
9.30 und 11 Uhr
Stadthalle

Koalabär und Freunde
Marotte Figurentheater
ab 3 Jahren



© Marotte Figurentheater

Der kleine Koala ist immer in seinem Eukalyptusbaum anzutreffen. Die meiste Zeit schläft er. Nach unten traut er sich nicht, denn er ist der Kleinste unter den anderen Tieren. Doch die anderen Tiere, Wombat, Känguru und Schnabeltier, möchten ihn gerne kennen lernen. Puppenspielerin Claudia Olma erzählt diese Geschichte, die Mut macht.

12. Februar 2020
9.30 und 11 Uhr
Bürgerzentrum

„MINIMAL ANIMAL“
Theaterhaus Ensemble
ab 2 Jahren



© Katrin Schander

Ein eigentümlicher, schwarz weißer Raum mit Dingen drin. Lieber nichts anfassen! Ist vielleicht Kunst! Doch die zwei Gestalten, die den Raum betreten, finden alles interessant. Mal durchgehen. Mal anschauen. Mal anfassen. Mal zuhören... Und plötzlich beginnt Musik - ungewohnte Musik: kleine Stücke minimal music von Steve Reich und Terry Riley erklingen und führen zu ganz verschiedenen Spielszenen. Vögel klappern ihren Rhythmus, Gummistiefeltiere versammeln sich um ein Wasserloch, der Raum verändert sich und mit ihm die beiden Akteure darin.

19. März 2020
9.30 und 11 Uhr
Stadthalle

„Elektrische Schatten“
florschütz & döhnert
ab 4 Jahren



© Joachim Fleischer

Willkommen in einer fantastischen Werkstatt! Hier wird eine kuriose Maschine in Gang gesetzt: sie wickelt auf und ab, vorwärts, rückwärts, steht still, rast, bremst, quietscht, brummt, murmelt, knackt und knistert, sie tönt und füllt den Raum mit Klang. Alles dreht und verwandelt sich in dieser fantastischen Maschinerie aus Bewegung, Licht, Geräuschen und Musik. Wie durch Zauberei verselbständigen sich die Dinge und entwickeln ein Eigenleben, selbst ihre Schatten gehen spazieren. Objekttheater, das voller Experimentierlust unsere Sinne überrascht und mit feinen leisen Geschichten in das Imaginäre, zu Träumerei und Poesie verführt.

Ferienvorstellung für Hortkinder und alle anderen Kinder ab 4 Jahren

16. April 2020
9.30 und 11 Uhr
Stadthalle

„Wolle im Wasser“
Musiktheater Lupe
ab 4 Jahren



© Musiktheater Lupe

Der Nachfolger von „Wolle und Gack“ endlich in Eschborn: Wolle, ein bodenständiges, verbeamtetes Schaf lebt in seinem kleinen Häuschen auf seiner kleinen Wiese und ist zufrieden. Er hat sich sogar mit seiner Nachbarin Gack angefreundet; – und das, obwohl Gack ein Huhn ist – und kein Schaf. Doch plötzlich wird alles anders. Es regnet und regnet und Wolles Wiese wird immer nasser. Wolle muss das tun, was er nie für möglich gehalten hat: Wolle muss weg! Er packt seine wichtigsten Sachen und macht sich in seinen Gummistiefeln auf eine Reise ins Ungewisse. Von seinem Haus und seiner Beamtenstelle ist nichts mehr übrig. Das einzige, was ihm noch helfen kann, ist sein Mut und freundliche Wesen, denen er begegnet.